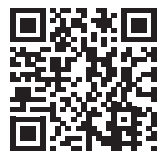


Die Qualifizierung

Die Ausbildung zum Diakonielotsen umfasst 30 Stunden und ist kostenlos.

Inhalte sind:

- Den eigenen Sozialraum kennenlernen, in Theorie und Praxis, aber auf jeden Fall vor Ort und in Präsenz
- Gesprächsführung und Moderation
- Strukturen und Ziele der Diakonie im Braunschweiger Land
- Zahlen, Daten, Fakten – was Sozialraumanalysen aussagen und was nicht
- Einblicke in Prozessentwicklung, Change-management und agiles Arbeiten
- Vernetzung von Anfang an. Wie knüpfe ich geeignete Verbindungen und wie pflege ich sie?



Kontakt

Sie haben Interesse und möchten mehr über die Fortbildung zum Diakonielotsen wissen oder sich anmelden? Dann melden Sie sich gern – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin:
Elke Pink
Fachstelle Gemeinwesendiakonie
e.pink@diakonie-braunschweig.de

Als Diakonielotse erhalten Sie auch nach der Ausbildung intensive Unterstützung:

- Regelmäßige Treffen
- Gedankenaustausch und Ideenentwicklung
- Fachimpulse und Anregungen
- Feste Ansprechpersonen



IDEENreich
Diakonisch dabei!

Entwickeln | Fördern | Gestalten

Jetzt
mitmachen!

Diakonielotse/in

Qualifizierungsangebot für Ehrenamtliche

Diakonisches Handeln fördern

Diakonie ist lebendig!

Diakonische Themen liegen Ihnen am Herzen?
Sie möchten über den Tellerrand Ihrer
Gemeinde heraus schauen und gemeinsam
mit anderen etwas in Bewegung bringen?

Dann werden Sie Diakonielotse!
Ziel der Qualifizierung ist es, Menschen zu
finden, die für diakonische Themen der
Kirchengemeinden Ansprechperson sind.
Die Diakonielotsen werden fachlich von der
Fachstelle Gemeinwesendiakonie unterstützt
und haben eine Bindung an die Kreisstellen
der Diakonie.



Wir freuen
uns auf
Ihre Ideen!

Wie wollen wir in Zukunft arbeiten und mit
wem? Wie verlassen wir ausgetretene Pfade
und betreten Neuland?

Das Leben ist im Wandel und unsere Kirche
auch. Menschen, die Lust und die Energie
haben, gemeinsam mit anderen Projekte
anzustoßen, verdienen unsere Unterstützung.
Die Initiative Ideenreich begleitet und fördert
sie dabei.

Wie finden wir alte und neue Mitstreitende
für unsere Themen?

Ideen gibt es viele. Doch welche Themen
brennen uns unter den Nägeln? Was kann
genau hier, vor Ort geschehen, um diakonisches
Handeln und diakonisches Denken zu fördern?

Was ist in unserer Gemeinde so besonders?

Sie kennen Ihre Gemeinde von Grund auf.
Wer lebt hier, wer ist wann für wen die richtige
Ansprechperson? Wer weiß Bescheid, wer hat
einen Tipp, wer kennt die Telefonnummer, die
weiter hilft? Was ist hier so besonders, dass es
viel mehr zur Geltung kommen sollte? Und auf
welche Weise lässt sich die Zukunft gemeinsam
besser gestalten?

Entwickeln | Fördern | Gestalten

